

Bremen

Datenautobahn zur Kfz-Zulassung

[22.1.2003] In Bremen können Kfz-Händler und gewerbliche Zulassungsdienste ab sofort über das Internet Fahrzeuge zulassen, umschreiben oder vorübergehend stilllegen. Entwickelt wurden die neuen Anwendungen im Rahmen des Bremer MEDIA@Komm-Projektes.

Der bremer-online-service erweitert sein Angebot mit neuen Anwendungen der Kfz-Zulassungsstelle. Kfz-Händler und gewerbliche Zulassungsdienste können über das Internet ab sofort Fahrzeuge zulassen, umschreiben oder vorübergehend stilllegen. Diese Nutzer können sich nach erfolgreicher Zertifizierung durch die Zulassungsstelle auf der Website über eine Kennung und ein Passwort anmelden und die entsprechenden Transaktionen durchführen. Möglich ist so die Zulassung eines Neuwagens, die Erstzulassung gebrauchter Fahrzeuge sowie die Wiederzulassung eines Fahrzeuges. Außerdem kann ein Fahrzeug umgeschrieben oder vorübergehend stillgelegt werden. Bereits seit September 2002 besteht die Möglichkeit, ein Wunschkennzeichen zu reservieren. Die notwendigen Angaben für die jeweiligen Dienstleistungen werden in das Online-Formular eingetragen und anschließend per Klick sicher an die Kfz-Zulassungsstelle übermittelt, wo die vorbereiteten Daten abschließend bearbeitet werden. Ein Fremdzugriff auf dem Verarbeitungsweg ist ausgeschlossen, so dass die notwendige Datensicherheit gewährleistet ist. Die Kfz-Anwendungen entstanden im Rahmen des Bremer MEDIA@Komm-Projektes unter der Beteiligung der Freien Hansestadt Bremen, der bremen online services GmbH & Co. KG (bos), die die Federführung des Projekts innehatte, sowie der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Hellweg- Sauerland (KDVZ) und der ID Bremen GmbH.

<http://www.bremer-online-service.de>

Stichwörter: Bremen, MEDIA@Komm, bos, bremer-online-service, bremen online services

Quelle: www.kommune21.de